

### Informationen:

Ist Deutschland eine inklusive Gesellschaft? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit. Seit 2009 gilt hierzulande die UN-Behindertenrechtskonvention – damit verpflichtet sich Deutschland, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen weiter voranzutreiben und dabei vor allem drei Grundsätzen zu folgen: Selbstbestimmung, Teilhabe und Gleichstellung. Doch wie weit sind diese Grundsätze in unserer Gesellschaft bereits verwirklicht?

In dieser Videofolge trifft Moderator Maxi Menschen mit Behinderung und spricht mit ihnen über ihre Perspektive: Fühlen sie sich als gleichberechtigter und selbstbestimmter Teil der Gesellschaft? Wo funktioniert Inklusion bereits gut, wo gibt es noch Probleme? Werden sie im Alltag mit Vorurteilen konfrontiert und wie gehen sie damit um?

Diesen und weiteren Fragen geht Maxi in dieser Folge auf den Grund. Dazu ist er zunächst bei einem Training der Iguanas München, einer Rollstuhlbasketball-Mannschaft, dabei. Denn bei den Iguanas haben Fußgänger\*innen und Rollstuhlfahrer\*innen die Möglichkeit gemeinsam ihrem Sport nachzugehen. Hier spricht er mit Laura, einer der Spielerinnen und Gabriel, dem Trainer, über ihre Erfahrungen. Außerdem trifft er Julia Probst, Aktivistin und die erste gehörlose Stadträtin Bayerns in Weißenhorn bei Neu-Ulm. Während eines Spaziergangs durch ihre Heimatstadt berichtet sie, wie es war, das einzige gehörlose Kind in ihrer Grundschule gewesen zu sein und ob in ihren Augen Deutschland bereits ein inklusives Land ist.

### Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was bedeutet Inklusion?
- Warum ist Inklusion wichtig und wie kann sie gelingen?
- Wie können wir mehr gesellschaftliche und politische Teilhabe für Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft gewährleisten?

#### **Tipp 1:** Einstieg in das Thema über das Gebärden-Alphabet

Teilen Sie den Schüler\*innen das Arbeitsblatt zur Gebärdensprache aus und lassen Sie sie zunächst Aufgabe 1 beantworten. Sammeln Sie anschließend die Ergebnisse kurz in der Klasse (vgl. Folien 2-4).

**Tipp 2:** Sprechen Sie mit den Schüler\*innen darüber, ob diese schon einmal Kontakt mit Menschen mit Behinderung hatten und wenn ja in welcher Form.

## Inklusion

### Gesellschaftliche und politische Teilhabe in Deutschland



**Tip 3:** Lassen Sie die Schüler\*innen die zweite Aufgabe des Arbeitsblattes bearbeiten und besprechen Sie die Ergebnisse anschließend in der Klasse (vgl. dazu Folie 5 und 6).

**Tip 4:** Sammeln Sie mit der Klasse, was den Schüler\*innen zum Begriff Inklusion einfällt, ob sie ihn schon mal gehört haben und was er bedeuten könnte. (vgl. dazu 7 und 8)

**Tip 5:** Schauen Sie gemeinsam mit der Klasse das Video an und sammeln Sie im Anschluss mit der Klasse: Was hat die Schüler\*innen im Video überrascht und welchen Barrieren sehen sich Laura und Julia im Alltag gegenüber? Besprechen Sie mit der Klasse weitere Situationen, die für Menschen mit Behinderung schwieriger zu meistern sind als andere.

**Tip 6:** Lassen Sie in Partnerarbeit überlegen, was für Julia und Laura Inklusion bedeutet und welche Beispiele sie nennen, um eine inklusivere Gesellschaft zu schaffen.

**Tip 7:** Am Ende des Videos fragt Maxi: Wie können wir unsere Gesellschaft inklusiver machen. Was meint ihr? Diskutiert in der Klasse. Greifen Sie diesen Impuls für eine Diskussion auf.

### Inhalt des Videos „ganz konkret: Inklusion“

00:00 – Intro

00:26 – Maxi besucht die Iguanas

01:15 – Interview mit Rollstuhlfahrerin Laura

02:17 – Interview mit Julia Probst

06:23 – Laura zum Thema Inklusion

07:00 – Zusammenfassung

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

### Nützliche Links

<https://hoerbehindert.ch/information/kommunikation/fingeralphabet>

<https://www.behindertenrechtskonvention.info/>